

Größte Baustelle Thüringens

Großprojekt Klinikum Lobeda geht nun in die nächste Phase



Wissenschaftsminister Christoph Matschie (rechts) übergibt den Förderbescheid an den Medizinischen Vorstand des UKJ, Prof. Klaus Höffken (mitte) und den Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Klaus Benndorf (links)

Was lange währt... Das Auf und Ab um den zweiten Bauabschnitt des Universitätsklinikums hat ein Ende. Anfang April übergab Wissenschaftsminister Christoph Matschie den Förderbescheid des Freistaates in Höhe von 213 Millionen Euro. Mit „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“ kommentierte der Medizinische Vorstand, Prof. Klaus Höffken, die lang ersehnte Entscheidung, die eine weitere Konzentration von Fachkompetenz in Lobeda ermöglicht. 16 Kliniken und Institute, 12 Operationssäle, 730 Betten, Hörsäle, Seminarräume, eine Cafeteria, eine Gartenhalle als zentraler Eingangsbereich und weit über 1000 Parkplätze umfasst dieser Bauabschnitt, der bis 2018 realisiert werden soll. Das Klinikum muss dazu 85 Millionen Euro Eigenmittel aufbringen. Aus der Sicht des UKJ ist die Finanzierung gesichert.

Drei Jahre nach dem Spatenstich beginnen nun die europaweiten Ausschreibungen für die Auftragsvergabe. Neben einem Generalauftragnehmer, der koordinierend arbeitet, werden po-

tente Firmen gesucht, die der Aufgabe gewachsen sind. Auch regionale Firmen sollen im Verlauf des Ausbaus zum Zuge kommen. Die Kaufmännische Vorstandsfrau, Dr. Brunhilde Seidel-Kwem, schaut nicht zurück: „Jetzt geht es garantiert los“. Zum Zeitpunkt des Spatenstichs waren die Bausummen nicht realistisch und mussten neu gerechnet werden. Beginnen wird der Ausbau mit der Erweiterung des Dienstleistungszentrums, der Verlegung des Haupteingangs und der Vorbereitung des Hauptauffeldes. Für die bisherigen Arbeiten, wie die Verlegung der Parkflächen und den Abriss des Hörsaals, hat das Klinikum rund 20 Millionen Euro Eigenmittel aufgebracht. Die drei Schicksalsgöttinnen, die die Weimarer Künstlerin Anne-Katrin Altwein für das UKJ geschaffen hat, wurden im letzten Monat der Stadt übergeben und im Paradies aufgestellt.

„**Jena profiliert sich** weiter als wichtiger Forschungsstandort“, sagte Matschie. „Die Konzentration weiterer

Institute auf einem Campus fördert interdisziplinäres Arbeiten“. Derzeit liegen viele Einrichtungen in der Innenstadt weit auseinander, was die Wettbewerbsfähigkeit auf Dauer mindert. Der Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Klaus Benndorf, erhofft sich von den über 5000 Quadratmetern Forschungsfläche große Synergien in den Bereichen Sepsis, Altern, Optik und Photonik. Schließlich sollen zukünftig auch die Medizinstudenten alles in Lobeda vorfinden, was zur Lehre gehört.

Die Leitgedanken des bereits bestehenden Klinikums mit Magistrale und getrennten Funktionsbereichen haben sich nicht so bewährt. Im neuen Gebäudekomplex werden Bettenhäuser und Funktionsbereiche – von den öffentlichen Wegen getrennt - übereinander liegen. Das Modell kann in der Magistrale besichtigt werden.

Lesen Sie auch:



35. Lobdeburglauf
Seite 2



Mehrgenerationenhaus in Lobeda
Seite 3

Fußwege und Grünanlagen

Die Stadt packt Problemzonen an

Es ist eine lange Liste von Unzulänglichkeiten, die der Ortsteilrat gemeinsam mit Levente Sárközy (KSJ) während der Begehungen durch Lobeda-Ost und -West im letzten Spätherbst aufgeschrieben hatte. Inzwischen gibt es einen Bericht des Kommunalservice, wie und von wem die Schäden beseitigt werden sollen. Angesprochen ist nicht nur die Stadt. Auch Wohnungsunternehmen, das Land und Privateigentümer wurden angeschrieben und um eine Stellungnahme gebeten. KSJ hat seinen Maßnahmenplan bereits geschrieben und arbeitet nun an der Umsetzung. So wird in diesem Jahr der Gehweg von der Felix-Auerbach-Straße in Richtung Autobahnüberdeckung asphaltiert. Zwischen Dienerstraße und Karl-Marx-Allee wird eine Stolperkante an einem Schachtdeckel beseitigt. Vor der Theobald-Renner-Straße 1 sollen die schadhafte roten Platten ausgetauscht werden.

In Lobeda-Ost werden u.a. die Parkplatzmarkierung in der Ernst-Schneller-Straße 8/10 und der Plattenbelag am Allende-Platz 23 erneuert. Am Weg vom Spielplatz zum „Biereck“ und weiter am Promenadenweg werden die Bäume zurück geschnitten, die die Beleuchtung verdecken. Bereits abgearbeitet sind: die

Zeiss-WG: Neuer Vorstand

Nach einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren konnte sich Iris Hippauf, die seit 2008 als Abteilungsleiterin für Immobilienmanagement bei der Wohnungsgenossenschaft arbeitet, unter zahlreichen Bewerbern durchsetzen. Sie ist damit neben Klaus-Dieter Boshold und Prof. Helmut Geyer drittes Vorstandsmitglied und wird - wie bisher - besonders für den Bereich Immobilienmanagement zuständig sein.



Iris Hippauf, Mitglied im Vorstand der Zeiss-WG

Entfernung abgestorbener Gehölze zwischen Promenadenweg und Wohnbebauung, der Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern auf dem Geh-Radweg zwischen "Biereck" und dem Übergang nach Lobeda-West, die Instandsetzung der Fußwege Stauffenbergstraße Richtung Kita Knipensland und Binswangerstraße Richtung Autobahn oder das Gelände am Fußgängerüberweg über die Ausfahrt von der Stadtrödaer Straße.

Einige größere Maßnahmen, wie die Sanierung des Fußweges von der Paul-Schneider-Straße in Richtung Fußgängerüberweg oder die Sanierung des westlich der Fritz-Ritter-Straße gelegenen Fußweges, sind für 2013/14 geplant.

Weitere Auskünfte sind im Stadtteilbüro oder beim Ortsteilrat erhältlich.



Preisgekrönte Schott-Chöre

Gleich zweimal konnte sich das Otto-Schott-Gymnasium über das Abschneiden seiner Chöre beim Daniel-Elster-Wettbewerb des Thüringer Sängerbundes freuen: Sowohl der Kinder- und Jugendchor als auch der Otto-Schott-Chor gewannen in der jeweiligen Kategorie. Beide Ensembles werden nun unter Leitung von Kathrin Peskova das Preisträgerkonzert am 2. Juni im Festsaal der Wartburg mitgestalten.



Kinder- und Jugendchor des Otto-Schott-Gymnasiums

Jubiläumslauf

WSG Lobeda organisiert 35. Lobdeburglauf



1982: Start und Ziel am Drackendorfer Weg

Am 5. Mai startet der längste und anspruchsvollste Lauf des Saale-Cups zum 35. Mal. Die Wohnsportgemeinschaft betreut ihn seit 1978 bis heute. Die insgesamt 15 Kilometer lange Strecke verlangt den Läufern einiges ab. Sie führt von Lobeda über den Sportplatz „Rote Erde“ auf die andere Seite der Schnellstraße, steigt von dort steil bis zum Fürstenbrunnen an. Der Aufstieg führt weiter zum höchsten Punkt des Laufes (knapp 400 Meter über NN). Über die Johannisberghorizontale geht es zur Lobdeburg; von dort wieder bergab bis zum Ausgangspunkt. Die 5-Kilometer-Strecke hat ein einfacheres Profil und ist für Einsteiger geeignet. Jahr für Jahr stellen sich zwischen 220 und 250 Läufer der Herausforderung.

Inge Meinig gehört zu den über 20 ehrenamtlichen Helfern, die den Lauf betreuen. „Er ist ein kleines, überschaubares Event“, sagt die engagierte Sportlerin, die seit Jahren zum Gelingen des Wettkampfes beiträgt. Sie hat Familie und Freunde motiviert, sich mit einzubringen oder als Läufer dabei zu sein. Klaus Rothe ist ein Urgestein der Organisatoren, er hat die Gesamtleitung. Bereits 1982 war er aktiv und hat die Ergebnisse dokumentiert. In den Anfangsjahren war jede Menge Arbeit zu erledigen: Plakate kleben, Startnummern ausgeben, Verpflegung, Anmeldung, Streckenposten, Gepäck und vieles mehr. Heute, da der Lauf Teil des Saale-Cups geworden ist, kümmert sich der Laufservice Jena um Startnummern und Zeitnahme, der Verein steckt die Strecken ab, stellt die Streckenposten, übernimmt die Anmeldung vor Ort, die Gepäckaufbewahrung und die Versorgung der Läufer. Für die WSG Lobeda, in der über 700 Sportler organisiert sind, gehört der Lauf zu den festen Größen im Vereinskalender.

Veranstaltungen

Gesunde Ernährung

Dipl.-Chemiker Günter Koniarczyk hält im Stadtteilbüro einen Vortrag über „Gesunde Ernährung im Alter“. Themen sind Besonderheiten des Stoffwechsels sowie Vor- und Nachteile von Schlankheitskuren und einseitiger Ernährung.
Donnerstag 3.5. 16 Uhr

Lesung mit Stadtschreiber

Peter Wawerzinek, Stehgreifpoet und Stimmenimitator, ist neuer Stadtschreiber von Jena. Er flötet, spottet, pfeift und steppt von Arp über Rilke bis Zweig. Und fast immer gibt er im Duktus des jeweils parodierten Kollegen das Märchen vom Rotkäppchen zum Besten. Das Wahlkreisbüro Dr. Gudrun Lukin lädt ein.

Montag, 7.5. 17 Uhr Stadtteilbüro

Syrtaki, Polka & Co

Der Tanzkreis der Dance Company „Schnapphans“ e.V. lädt im 14-tägigen Rhythmus ins LISA ein. Nach etwas Gymnastik zur Erwärmung wird bei Walzer, Western, Syrtaki u.a. fröhlich im Kreis oder in der Reihe getanzt. Gern kann zu den Treffen am 2.5., 16.5. und 30.5. geschnuppert werden.
Kontakt: Bettina Bartsch, Tel.422062

Aquarelle und Gedichte

Die Physiotherapeutin Andrea Elsner zeichnet, malt und dichtet seit früher Kindheit. Zu Porträts, Stillleben oder abstrakten Motiven schreibt sie auch passende Gedichte. Die Ausstellung „Aus meiner Sicht“ ist bis 14.6. im Stadtteilbüro zu sehen. Ausstellungseröffnung: **Donnerstag, 10.5. 16 Uhr**



Abendvorlesung

„Gesundheit am Arbeitsplatz“ – wie lässt sie sich erhalten? Das Uniklinikum lädt zur Abendvorlesung am 30. Mai in den Hörsaal 1 ein.
Mittwoch, 30. 5. 19 Uhr

Kinder und Familie

Future Cup

Das Team der Kompetenzagentur lädt zum 3. „Future Cup“ im Fußball auf dem Kunstrasenplatz am KuBuS ein. Es winken Spiel, Spaß, Pokale und tolle Preise. Anmeldungen: Tel. 806 751
Sonnabend, 9.5. 14 Uhr

Familienfest an der Galerie

Stadtteilbüro, Klex, KuBuS und viele andere Lobedaer Einrichtungen laden ganz herzlich zum Familienfest am Muttertag ein. Die großen und kleinen Besucher erwartet ein buntes Programm mit Sport, Spiel, Mit-Mach-Aktionen, Bastel- und Kreativangeboten. Das Bühnenprogramm wird von den Brass Kids, dem Kinderchor des Metronom e.V., Tanzgruppen des Viet Jena e.V., MIG e.V., der Kita Regenbogen und des Showballetts gestaltet. Für das leibliche Wohl sorgt die Schmiede. Den Kuchen stellt die Filiale der Meisterbäcker GmbH am Allendeplatz zur Verfügung. **Sonntag 13.5. 14-18 Uhr**



Rückblick: Familienfest 2011

Schokolade und Kakao

Der KuBuS lädt zur Kinderakademie mit dem Eine-Welt-Haus e.V. ein. Es geht um das Thema Fairer Handel am Beispiel Kakao und Schokolade. Die Kinder können schmecken, anfassen und fühlen. Eine kleine Pausenversorgung ist gesichert. Bitte vorher anmelden.
Sonnabend, 19.5. 11-14 Uhr

Picknick mit Klex

Einen Ausflug ins Grüne, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit Inlinern, macht der Klex am Freitag nach Himmelfahrt. Im Paradies wartet auf alle ein gemeinsames Picknick.
Freitag, 18.5. Treff: 10 Uhr Klex

Sternstundenkino mit Schatzsuche

Nach dem Kinderfilm „Die Pirateninsel von Black Mor“ wird es eine Schatzsuche und ein französisches Quiz geben. Der KuBuS lädt Kinder und Eltern ganz herzlich ein.
Sonntag, 27.5. 10 Uhr

Capoeira im Treffpunkt

Kinder und Jugendliche können im Treffpunkt jeweils Donnerstag von 15-16.30 Uhr den afrobrasilianischen Kampfsport Capoeira Angola erlernen. Capoeira als traditionelle Form des Widerstandes in Brasilien beinhaltet tänzerischen und sportlichen Körperausdruck sowie Gesang und Percussion. (bitte Sportsachen mitbringen)

Donnerstags 15-16.30 Uhr

AWO: Mehrgenerationenhaus

Mitte April lud der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Jena-Weimar zum symbolischen Spatenstich für das erste Mehrgenerationenhaus in Lobeda. Unter dem Namen „Lebenszeit“ entsteht in der Breitscheidstraße zunächst eine Kindertagesstätte und danach ein Haus für Senioren mit 26 Wohnungen, Tagespflege, Tagesbetreuung und einem stadtteiloffenen Restaurant. Interessenten melden sich unter 03641/394887 bei Eva Maria Gerhardt.



Erster Spatenstich für das Lobedaer Mehrgenerationenhaus

Jenaer Integrationsbündnis

Am 19. April wurde das Jenaer Integrationsbündnis feierlich gegründet. Nach dem Vorbild des Familienbündnisses werden sich Stadtverwaltung, Firmen, Vereine und Einrichtungen für eine tolerante und weltoffene Stadt sowie für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Zuwanderern engagieren. Das Integrationsbündnis geht maßgeblich auch von Lobeda aus. Zwei Jahre engagierten sich viele Akteure im Rahmen eines Modellvorhabens für die Schaffung nachhaltiger integrationspolitischer Strategien und Strukturen in Lobeda und Jena.

Durchblick im Technikdschungel

Sie wollen einen neuen PC oder Fernseher kaufen oder auf digitalen Empfang umstellen? Was bedeuten die vielen technischen Abkürzungen in den Beschreibungen? Was kann das Gerät wirklich? Lläuft die neue Software auf dem alten PC? Antworten auf diese und ähnliche Fragen sowie Austausch mit Interessierten gibt es hier: **Do, 10.5. 11 Uhr Stadtteilbüro**

Unterstützung bei Demenz

Der Tausend Taten e.V. hat die ersten ehrenamtlichen Demenzbegleiter ausgebildet. Für wöchentlich 2-3 Stunden unterstützen sie Demenzerkrankte und ihre Familien. Für die Angehörigen kann dies eine wertvolle Entlastung bedeuten: Ein Gang zum Frisör, ein Einkaufsbummel oder ein Kinobesuch wird so vielleicht möglich. Tausend Taten e.V. möchte Familien mit Demenzerkrankten Mut machen, diese ehrenamtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. *Kontakt: Tel. 92 64 171 (Dorothea Petrich) bzw. www.tausendtaten.de*

Service / Kontakte

AWO Wohnberatung für Senioren

Tel. 35 87 71 (LISA)
50 75 08 (Pflegestützpunkt Goethegalerie)

AWO FD für Migration und Integration

Telefon 8741-100 (Kastanienstr. 11)
Hospiz Jena e.V.

Vorsorgeberatung, Patientenverfügung
Tel. 22 63 73

24h-Notfalltelefon: 0160/444 68 62
Beratung im Stadtteilbüro, Tel. 36 10 57

Rechtsberatung Sozialrecht **Mo 13-15 Uhr**
Bewerbungssprechstunde **Mo 14-16 Uhr**

Schlichtung im Stadtteilbüro

8.5. 9-15 Uhr Ombudsstelle ALG II
(Tel. 44 36 62)

8.5. 16 Uhr Schiedsstelle Lobeda Ost

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28

E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Do 10 - 18 Uhr

Auflage: 13.600 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: Zeitungsgruppe Thüringen
Red.-schluss: 21. 4. 2012

Veranstaltungen im Monat Mai

Lobeda-Altstadt

Di, 1.5. 11 Uhr Maibaumsetzen
Sa, 5.5. 14-17 Uhr Kinderkleidermarkt im Martin Niemöllerhaus
Sa, 12.5. 19 Uhr Friedensfeier an der Lobdeburgklause
Mi, 23.5. 15 Uhr Rentnertreff im Bären
Do, 24.5. 19 Uhr Lichtbildvortrag „100 Jahre Lobdeburg-Gemeinde 1912 e.V.“ (Bärensaal)

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28,
Tel. 36 10 57

Mi, 2.5./9.5./16.5./23. 5. 14-16 Uhr „Kalligrafie“ mit Werner Hahn
Mi, 9.5./23.5. 10.30-13.30 Uhr „Kreativ-Klub“ mit Renate Haastert
Di, 15.5./22.5./29.5. 10-12 Uhr Perspektivisches Zeichnen (G. Köcher)
Do, 3.5. 16 Uhr Gesunde Ernährung
Mo, 7.5. 17 Uhr Lesung P. Wawerzinek
Do, 10.5. 16 Uhr Ausstellungseröffnung
So, 13.5. 14-18 Uhr Familienfest
Mi, 23.5. 16 Uhr Das Ilmtal - Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Di, 8.5. 18 Uhr Feuerabend mit Lagerfeuer und Grillmöglichkeit
Sa, 19.5. 11-14 Uhr Kinderakademie
Mi, 23.5. 18.30 Uhr Im Fokus: Das Knie Informationsveranstaltung Gesundheit
So, 27.5. 10 Uhr „Die Pirateninsel von Black Mor“ - Sternstunden Familienkino mit anschließender Schatzsuche
Bitte neues Kursprogramm beachten!
Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Di, 1.5. 14-18 Uhr Gartenveranstaltung mit der Tanzgruppe P70, DJ Jensen und Kinderkreativangeboten **16 Uhr** Brass Band BlechKLANG

Do, 3.5. 19.30 Uhr „Lichter setzen über grellem Grund“ - Renate Feyl liest
Mo, 7.5. 17 Uhr Ausstellungseröffnung „Aquarelle und Acrylbilder“ (Seniorenmalkreis des ASB Jena, bis 30.6.)

Mi, 9.5. 17 Uhr Sitzung Ortsteilrat Thema: Senioren
Sa, 12.5. 21 Uhr Familientanz/DJ Jensen
Sa, 26.5. 11 Uhr Pfingstfest mit Straßenmusikanten, Linedance, Formel 1, Band, Spielen des Klex u.a.

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Mi, 2.5. Wanderung Uhlstädt (Treff: 8.50 Uhr Bahnhof Göschwitz)
Do, 3.5. 14 Uhr Frühlingfest, **15 Uhr** Bowling
Mi, 9.5. Wanderung Rudolstadt-Saalfeld (Treff: 9.30 Uhr Paradiesbhf.)

Mo, 14.5. 13.45 Uhr Bastel- und Handarbeitskreis

Di, 15.5. Fahrt in den Chinesischen Garten Weißensee (Anmeldung bis 4.5.)

Mi, 23.5. Wanderung Meusebach-Kahla (Treff: 9.30 Uhr Westbhf.)

Di, 29.5. 13 Uhr Fahrt nach Molsdorf (Anmeldung bis 25.5.)

Do, 31.5. 12 Uhr Fahrt zur Toskana-Therme (Anmeldung bis 25.5.)

Für Fahrten bitte telefonisch anmelden! Regelmäßige Angebote bitte direkt erfragen!

AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

So, 6.5. 10 Uhr Sonntagswanderung (Anita Büchner, Karl Schröpfer)

Mi, 9.5. 10 Uhr Kochkurs

Fr, 11.5. 12.30 Uhr Ausfahrt: ega-Park

Mi, 16.5. Wanderung Blütengrund Naumburg (Lutz Marckardt)

Mi, 23.5. 14 Uhr Reisevortrag „Mit dem Fahrrad durch Australien“

Mi, 30.5. 10 Uhr Kleine Wanderung (Wanderleiter Rudolf Spörl)

Für Wanderungen bitte telefonisch anmelden! Regelmäßige Angebote bitte direkt erfragen!

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 3 770

Mi, 2.5. 17 Uhr Maifeier mit Blasmusik

Mo, 7.5. 15 Uhr Diavortrag mit Christa Biewald

Do, 10.5. 10 Uhr Frühlingslieder mit dem Universitäts-Seniorenchor

Mi, 16.5. 18.30 Uhr Kaminabend (Balladen, Gedichten von Fontane, Rilke u.a.)

Di, 22.5. 9.30 Uhr Film: „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“

Do, 24.5. 9.30 Uhr Kreative Runde mit Kindergartenkindern (Kräutertöpfchen)

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Angebote im Haus: Mi+Do 15-19 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Sa, 5. und 12.5. 14-18 Uhr

Fr, 18.5. 10-17 Uhr Picknick im Paradies

Sa, 19.5. 14-18 Uhr Familienbande auf der Jahnwiese (7. Kinder+Familienfest)

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Fr, 20-24 Uhr/So, 15-19 Uhr „Offene Turnhalle“ (ehem. Rodatalschule Wölk-Str.)

Fr, 4.5. 20 Uhr Konzert mit jungen Bands

Mo-So: Fitnesstreff, Schülertreff, Selbsthilfwerkstatt u.a.

Di, 8.5./22.5. 15-17 Uhr Badminton (mit Voranmeldung)

Lobdeburgschule, Tel. 47 89 88

Fr, 11.5. 14.30 Uhr Kickerturnier